



# Ulrichskirche

Gemeindebrief  
der Evangelischen Kirchengemeinde  
Pflugfelden

Juni bis September 2011

*Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. Psalm 103,8*

## Liebe Leserinnen und Leser!

Der 103. Psalm beschreibt ein außergewöhnliches Ereignis: Es wird von einem Menschen erzählt, der in Todesnot und schwerer Krankheit Vergebung und Heil erfahren hat. In seinen Worten und in der Fülle der Bilder spricht dieser Psalm uns Menschen ganz direkt an. Von menschlichen Grenzerfahrungen ist hier die Rede. Er singt von Gott, der unser Leben vom Verderben erlöst. Eigentlich ist von der Grube, dem Grab die Rede, aus dem Gott den Beter des Psalms errettet hat. Denn „Gottes Huld währt in Ewigkeit“, während die Menschen vergehen wie Gras, wie Staub im Wind.

Wer einmal nächtelang an einem Krankenbett stand, miterlebt hat, wie ein Mensch mit dem Tod ringt, den Hauch des Todes gespürt hat, der vergißt das sein Leben lang nicht mehr. Es hinterläßt Spuren. Darum: „Lobe den Herrn, meine Seele!“

Auch von anderen Grenzerfahrungen menschlichen Lebens erzählt dieser Psalm. Es gibt viele Abgründe, die sich oft plötzlich auftun. Dieser Vers erinnert bewußt an den Bundesschluß Gottes mit seinem Volk. Die Geschichte vom Tanz um das Goldene Kalb hatte solche Abgründe, menschliche Träume, aber

auch menschliche Allmachtsphantasien. Ein Gott wurde in Gold gegossen, ein Gott, der den eigenen Vorstellungen entsprach und doch ein Götze war. Aber mit diesem Volk schließt Gott dennoch seinen Bund. Darum: „Lobe den Herrn, meine Seele!“

Auch zu den Übertretungen, den Sünden, den Abgründen der Seele schweigt dieser Psalm nicht. Die Finsternis in und um uns Menschen wird benannt. Und doch ist die Gnade Gottes so nahe wie der Morgen auch in finsterster Nacht. Darum: „Lobe den Herrn, meine Seele!“ Später werden im „Lobgesang der Maria“ die Gedanken dieses 103. Psalms erneut aufgegriffen. Auch ihr Lobgesang erinnert „an die Barmherzigkeit Gottes, die von Geschlecht zu Geschlecht währt bei denen, die ihn fürch-

ten“ (Lk1,50). So sieht Gott die Niedrigkeit der Menschen an. Gottes Geduld mit uns Menschen ist riesengroß, für uns unfaßbar. Trotz aller Fehler, trotz aller Undankbarkeit und allen Unglaubens ist Gott barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte. Vielleicht erinnern wir uns an Gottes Verhalten uns gegenüber, wenn wir wieder einmal mit unseren Nächsten nicht so geduldig sind oder ungnädig auf sie herab sehen. Wie er an uns handelt, können wir an unserer Umgebung auch versuchen zu tun.

Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen



Ihr Pfarrer Martin Haas

## Dank aus Bethel für unsere Kleidersammlung

In diesem Jahr wurden wieder circa 1800 kg Kleidung eingesammelt und an die Bodelschwingschen Stiftungen in Bethel weitergeleitet. Die Betheler Einrichtungen bemühen sich um einen sorgsamem Umgang mit den ihnen anvertrauten Sachspenden.

Viele kranke, behinderte und in Not geratene Mitmenschen wissen den Wert gebrauchter Dinge zu schätzen und zu achten. Deshalb ist die Freude groß, wenn sie in der Betheler Brockensamm-

lung die gepflegten und gut erhaltenen Schätze der Spenderinnen und Spender entdecken.



Mit Ihrer Spende geben Sie gebrauchten Dingen einen Wert.

Herzlichen Dank dafür!

## Rückblick Vesperkirche 2011

### Dankeschön

Vom 13. Februar bis 6. März fand die 2. Ludwigsburger Vesperkirche statt. Lange schon sind alle Tische, die schöne Dekoration, die Einsatzpläne und die Leihgaben an Teewägen und Stehtischen in der Friedenskirche wieder aufgeräumt. In den drei Wochen Vesperkirche haben rund 10.000 Menschen in der Kirche Zeit verbracht, es wurden viele Gespräche geführt, es wurde gegessen und getrunken, viele haben an Leib und Seele genossen.

*Manchmal war es einem so, als ob ein Stück Himmel auf Erden aufblitzt.*

Dies alles war nur möglich, weil:

- sich wieder ca. 300 Mitarbeitende ehrenamtlich engagiert haben
- die Besucher mit köstlichen selbstgebackenen Kuchen versorgt wurden
- weil viele großzügig gespendet haben
- weil Firmen die Vesperkirche mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben

Bei allen möchten wir uns ganz herzlich bedanken und freuen uns auf ein nächstes Mal im Frühjahr 2012.

## Diakonische Jahresgabe 2010

„Lass uns Freunde sein. Diakonie“ Menschlichkeit braucht Ihre Unterstützung. In diesem Jahr werden während der Woche der Diakonie besonders Situationen von Menschen mit Behinderungen und psychischen Beeinträchtigungen in den Mittelpunkt gestellt. Ein Beispiel von vielen aus dem Bereich der diakonischen Hilfe. Es sind über 120 000 Menschen, die in Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendheimen, in Schulen, in Einrichtungen für behinderte Menschen, in Krankenhäusern und Beratungsstellen von der Diakonie

betreut und unterstützt werden. Für diese große und vielfältige Aufgabe braucht es Unterstützung, sei es durch die Begleitung im Gebet, durch ehrenamtliches Engagement oder durch eine Spende. **Für ihre materielle Unterstützung liegt ein Überweisungsträger diesem Gemeindebrief bei.** Sie können aber auch das ganze Jahr über die Aktion unterstützen. Spenden sind jederzeit möglich auf das Konto 50 535 005 bei der VR Bank Asperg-Markgröningen, BLZ 604 628 08.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

## Neuer Teenie-Chor!

### Singt und tanzt und jubelt laut vor Freude ...

Ich möchte dich herzlich einladen, im Teenie-Chor (Klasse 5 bis 10) der Ulrichskirche mitzusingen.

Komm vorbei und schau´s dir an. Du darfst auch gerne noch einen Freund oder eine Freundin mitbringen.

### Der Teenie-Chor findet Dienstags von 17.30 – 18.30 Uhr statt.

Ich freu mich auf viele Sänger und Sängerinnen,  
M. Broghammer

## Treffpunkt für Senioren am 21. Juni 2011

Am Dienstag, 21. Juni 2011 laden wir alle Frauen und Männer ab 60 Jahren ganz herzlich ein. Wir freuen uns sehr, **Herrn Dr. Wolfgang Kuch** aus unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen: Unter dem Titel: **„Die Eifel, Natur- und Kulturraum im Herzen Europas“**. Er berichtet in interessanten Ausführungen in Wort und Bild über das Gebiet zwischen Aachen, Trier und Koblenz, über Burgen und Klöster. Highlights sind Burg Eltz und Kloster Maria

Laach. Im Zentrum liegt die Vulkaneifel mit Maaren. Die Westeifel ist ein riesiges Waldgebiet. Das Ahrtal, Deutschlands Rotweinparadies, grenzt die Eifel nach Norden ab. Die Eifel heute ist eine blühende Ferienlandschaft. Wir dürfen gespannt sein.

**Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Dorfstr. 23.** Der Eintritt ist frei. Es werden wieder Kaffee und Kuchen angeboten. Das Organisationsteam würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.



## Am 10. Juli ist wieder Erntebetstunde im Grünen

Wie in jedem Jahr wollen wir auch diesmal wieder vor der Ernte einen Gottesdienst außerhalb der Ulrichskirche feiern. Am ersten Julisonntag treffen wir uns zur Erntebetstunde am Feldkreuz. Traditionell werden die Pflugfelder Landfrauen und der CVJM-Posaunenchor

den Gottesdienst mitgestalten.

### Beginn ist um 19.30 Uhr.

Für Sitzgelegenheiten ist gesorgt. Sollte es regnen, findet der Gottesdienst in der Ulrichskirche statt.





## Dorffest am 23. Juli

Auch beim diesjährigen Dorffest ist die Evang. Kirchengemeinde wieder mit dabei. Am gewohnten Standort beim Pfarrhaus werden wir wieder unsere tollen Waffeln, Eiskaffee und alkoholfreie Getränke anbieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele interessante Gespräche.

### Offene Männerrunde am 2. Juli 2011

Wir laden herzlich ein zu unserer 17. Offenen Männerrunde! Als Abschluss vor der Sommerpause mit dem Titel: „**Theodor Heuss und der Wein**“, von bodenständig bis exzellent.

Literarischer Weinspaziergang mit Weinen vom bodenständigen Trollinger bis zum exzellenten Signum Lemberger.

**Susanne Blach, die Leiterin des Theodor-Heuss-Museums Brackenheim** reicht dazu feinsinnige Texte und Zitate von und über Theodor Heuss. **Ein Erlebnispaziergang mit Weinprobe. Termin: Samstag, 2. Juli 2011, Treffpunkt: Bushaltestelle Dorfstraße um 13.15 Uhr** zur gemeinsamen

Abfahrt. Rückkehr gegen 18.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 15,- € pro Person. Der Betrag enthält Fahrtkosten, Führung und Weinprobe. Die Frauen unserer Männer dürfen diesmal ebenfalls an dieser Runde teilnehmen und sind damit herzlich eingeladen!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis spätestens **Montag, 27. Juni** unter der Tel.Nr. 41467 Evang. Pfarramt Pflugfelden oder Tel.Nr. 461499 Peter Fink. Das Organisationsteam würde sich über Ihre Teilnahme sehr freuen.



### Eltern und Kinder für eine neue Krabbel-Gruppe gesucht!

Nach den Sommerferien soll es wieder eine neue Krabbelgruppe geben. Gedacht ist an Eltern mit Kindern, die dann ca. 6 bis 9 Monate alt sind. Der genaue Wochentag und die Uhrzeit stehen noch nicht fest.

Interessierte können sich im Evang. Pfarramt Pflugfelden (Tel. 4 14 67) oder bei Sylvia Baydono (0176 781 493 52) melden.

## Treffpunkt für Senioren am 27. September 2011

Herzliche Einladung zu unserem **Tagesausflug nach Speyer und Dörrenbach bei Bad Bergzabern in die schöne Kurpfalz.** Wir werden dort

den imposanten Dom, der den Beinamen Kaiserdom trägt, besichtigen. Dieses bedeutende

Bauwerk ist eine der wichtigsten hochromanischen Kathedralen Deutschlands und seit 1980 auf der UNESCO-Liste als Weltkulturerbe. Um 10.15 Uhr ist eine für uns gebuchte Führung mit Besuch der Krypta. Um 11.30 Uhr gemeinsames Mittagessen in der Hausbrauerei Domhof. Weiterfahrt an der Deutschen Weinstraße nach Dörrenbach bei Bad Bergzabern, ein über 1000 Jahre altes Weinstädtchen, dort

eine Führung durch das historische Rathaus und die Wehrkirche, anschließend noch Kaffee und Kuchen oder ein gutes Gläschen Wein mit kleinem Vesper zum Ausklang.

Wir treffen uns am **Dienstag, 27. September um 8.15 Uhr an der Bushaltestelle Dorfstraße** zur gemeinsamen Abfahrt. Rückkehr in Pflugfelden gegen 19 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 25,- € pro Person. Der Betrag enthält Busfahrt und Führungen. Es wird noch ein Flyer mit Anmeldeabschnitt an die Senioren ergehen. Sollte jemand keine Einladung bekommen, bitten wir um telefonische Anmeldung beim Evang. Pfarramt Pflugfelden unter der Tel.Nr. 41467 bis **spätestens 20.9.2011.** Das Organisationsteam würde sich über Ihre Teilnahme sehr freuen.



## Ich will dem Herrn singen, mein Leben lang, ... Psalm 104,33

Da das gemeinsam besser geht, gibt es eine **neue Möglichkeit zum Mitsingen**, Wir treffen uns **14-tägig dienstags von 9 bis 10 Uhr im Gemeindehaus.** Zusammen singen wir alte und neue Lieder, meist mit Klavier begleitet. Über ungeübte und geübte Mitsinger/-innen freuen wir uns. Einfach vorbeischaun oder Kontakt aufnehmen mit Beate Hornek, Tel. 9914085.

Termine: 28.06., 12.07., 26.07., 13.09. und 27.09.

## Erntedank- und Gemeindefest am 2. Oktober

Schon jetzt möchten wir Sie zu unserem größten Fest im Jahresablauf einladen. Ab diesem Sonntag beginnen dann auch unsere Gottesdienste wieder um 10 Uhr. Ganz besonders möchten wir sie auch um Geld- oder Sachspenden für

unsere Tombola bitten. Vielleicht haben Sie während der Sommermonate Gelegenheit unsere Tombola zu bereichern. Spenden werden jederzeit im Pfarrhaus angenommen.

